



Protokoll der 142. ordentlichen Generalversammlung des TV MuttENZ vom Montag, 14. September 2020

20 Uhr, Mittenza, großer Saal.

Anwesend: 54 stimmberechtigte Mitglieder ab 16 Jahren (siehe Anhang I) sowie der *Vorstand:* Karl Flubacher (Präsident), Rita Mauroner (Vizepräsidentin), Hansueli Vogt (Kassier/Mutationsführer), Reto Wehrli (Protokollführer), Rolf Deller (Redaktor), Markus Bienz (Webmaster), Marco Sisti (Hallenkoordinator); *für die Abteilungen im Vorstand:* Urs-Martin Koch (TU), Pascal Liederer (HB), Florian Rosebrock (VB), Bea Seiler (BB), Sandra Sisti (TI), Regula Winter (LA); *als Gast:* Fritz Mauroner.

Namentlich abgemeldet: Beni Meier (UH), Marco Stocker (LA) sowie 85 Mitglieder (siehe Anhang II).

Karl Flubacher verweist auf die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen (Handdesinfektion und Erfassung der Kontaktdaten am Eingang, Bestuhlung mit Abstand und Maskenpflicht im Saal mit Ausnahme der Redner/innen, Desinfektion des Mikrofons), erklärt die Kompetenzen der GV und welche Zeiträume diese betreffen. Als Wahlpräsident wird Jürg Honegger vorgeschlagen, als Stimmzähler für das Traktandum der Statutenrevision Felix Wehrle. Beide werden per Akklamation ernannt.

Karl stellt im Folgenden die Funktionärsmitglieder des Vorstands sowie die kraft ihres Amtes Einsitz nehmende/n Abteilungspräsidentin und -präsidenten vor. Speziell präsentiert sich die Situation bei der Abteilung BB, die seit der AV 2019 über keinen Präsidenten und seit der AV 2020 (14. August) auch über keinen Vizepräsidenten mehr verfügt. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder leiten die Abteilung gemeinschaftlich unter Einbezug von Delegierten aus den Teams (ab U20).

Die Traktandenliste erfährt einstimmige Genehmigung. Die revidierten Fassungen der Statuten und des Vereinsreglements wurden vorab im inform 02/2020 (erschieden Mitte Mai 2020) publiziert.

1. Protokoll der letzten GV (vom 16. September 2019)

Das Protokoll (publiziert im „inform“ 04/2019, anforderbar beim Präsidenten und im Internet einsehbar unter tvmuttENZ.ch → inform → 2019) wird ohne Fragen einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

2. Mutationen

Zunächst wird der 13 von Mai 2019 bis September 2020 verstorbenen Mitglieder gedacht: Kurt Angst (1936–2020), Marianne Eichenberger (1932–2019), Willy Herb (1938–2020), Daniel Jüni (1973–2019), Karl-Heinz Könemann (1939–2019), Reinhard Luginbühl (1947–2020), Lui Merk (1943–2020), Annina Mesmer (1941–2019), Rudolf Salathé (1929–2020), Friedel Schenk (1927–2020), Paul Schwob (1932–2020), Esther Ueltschi (1958–2020) und Max Wagner (1927–2020).

Die Gesamt-Mitgliederzahl hat gegenüber dem Vorjahr um eine Person abgenommen.

Nach Abteilungen verfügt der TVM aktuell über folgenden Mitgliederbestand (Stichtag 27. August 2020): 256 TU (+11), 127 TI (-2), 145 LA (-23), 157 BB (+13), 139 HB (+21), 49 UH (+1), 205 VB (+7), insgesamt 1'078 Aktive (+28) sowie 238 Passive (-29, inkl. Gönner), total 1'316 Mitglieder (-1).

3. Berichte

3.1 Jahresbericht des Präsidenten

Karl Flubacher hält Rückschau auf zwei denkbar unterschiedliche Phasen des vergangenen Vereinsjahrs: Am ETF in Aarau (Juni 2019) und an der Gymnaestrada in Dornbirn (Juli 2019) trafen sich jeweils mehrere tausend Turner in heute unvorstellbarer Nähe. Das Jazz uf em Platz ging mit viel dicht gedrängtem Publikum über die Bühnen. Die Statutenkommission arbeitete fleißig an der Revision. Der Herbstlauf (Oktober 2019) fand mit einer Rekordbeteiligung statt. Vom März 2020 an war der Verein dann vorerst nur noch intensiv mit dem Coronavirus beschäftigt. Ab 15. März galt es dem Aktivitätsverbot für Vereine zu gehorchen. Das Eierlesen fiel gänzlich aus, das Jazz uf em Platz reduzierte sich auf einen Trost-Apéro des OKs. Bei der Wiederaufnahme der Trainings im Juni stellte sich Urs-Martin Koch verdankenswerterweise als Corona-Verantwortlicher des Vereins zur Verfügung und brachte seine Erfahrung aus dem Gemeindeführungstab mit ein. Die gesunde Vereinskasse ermöglicht ein finanzielles Durchhalten in der Krise, zumindest für dieses Jahr. Die geplanten Anlässe werden nicht alle durchgeführt, und wenn schon, dann mit Vorbehalten. Die Vorfreude auf die Zeit nach der Krise ist groß.

Ein bedeutendes Thema war in den vergangenen Monaten die Ausarbeitung der revidierten Statuten und des überarbeiteten Vereinsreglements. Die Statutenkommission tagte zehn Male, letztmals zu Beginn der Corona-Krise. Ihre Arbeit konnte abgeschlossen werden, die Vorlagen zu Händen der GV wurden im Mai-„inform“ publiziert. Die Statuten sind übersichtlicher und warten auch mit einigen Neuerungen betreffend Abteilungen und Kompetenzen auf. Im Reglement wurden die Jahresentschädigungen der Funktionärs-Vorstandsmitglieder gekürzt, dafür erhalten neu auch die Abteilungsvertreter/in denselben Betrag. Diese Entschädigung ist eine Pauschalabgeltung für den großen Teil der persönlichen Spesen. Bei den Ehrungen werden die Mitgliedschaftsjubiläen ab 60 Jahre offiziell anerkannt und auch auf Passive ausgedehnt. Die Ehrungen betreffen neu die effektive Dauer der Mitgliedschaft, nicht wie bisher nur die Jahre der Aktivmitgliedschaft. Die GV erhält einen neuen Termin im Mai/Juni, die AVs sind davon entkoppelt. Nach Annahme der revidierten Statuten müssen sämtliche Abteilungsstatuten (bisher „Abteilungsreglemente“ genannt) sowie weitere Reglemente angepasst werden. Karl spricht seinen Dank an die Beteiligten aus und bekundet großen Respekt vor dem Ergebnis. Das Vereinsreglement kommt vor die GV, weil der Vorstand sich seine Entschädigungen nicht selbst zusprechen soll.

3.2 Jahresbericht der Geselligkeitskommission

Geri Giger bedauert, dass wegen Corona auch das Gesellige stark unter die Räder gekommen sei. Immerhin konnten bis Anfang Kalenderjahr 2020 einige Anlässe durchgeführt werden – und die GK plane schon für nächstes Jahr, schließlich sollen die Anlässe auch weiterhin dem sozialen Austausch dienen. Das Kalenderjahr 2019 wurde abgeschlossen mit dem Altjahreshock der Männer (29. November) in der Sulzkopfhütte, organisiert von Hans Wermelinger, bekocht von Peter Wermuth und seinem Küchenteam. Die musikalische Unterhaltung lieferte das junge Big Breath Saxofon-Quartett. Leider fanden sich nur 40 Teilnehmer ein – der Veranstaltungsort Sulzkopf scheint nicht jedermanns Sache zu sein. Deshalb ist künftig eine Verlegung ins Dorf vorgesehen, wegen Corona allerdings erst 2021 wieder. Die von Hansueli Vogt ausgerichtete Schnitzeljagd (12. Januar) endete beim Zmorgebuffet im Schützhüsli. Dieser Anlass sollte im kommenden Januar im Freien sicher durchführbar sein. Ebenfalls noch vor dem Lockdown fand das

Ski-Weekend in Sörenberg statt (25./26. Januar). Der Dank für die Durchführung geht an Christian Güntensperger, der auch die nächste Ausgabe wieder organisieren wird. Dann schlug Corona zu: Das VB-Plauschturnier, Preisjassen und Eierbuffet mussten allesamt abgesagt werden. Unter strengen Schutzmaßnahmen organisierte Hans Wermelinger jedoch im Sommerprogramm der Männer wiederum fünf Anlässe, darunter einen Besuch im Museum für Seidenbandweberei in Frick, einen Grillabend mit musikalischer Unterhaltung (Rolf Deller am Akkordeon) sowie einen Velobummel. Der TV Brunch, der turnusmäßig in diesem Jahr hätte stattfinden sollen, ist auf 2021 verschoben.

4. Kassa- und Revisorenbericht

Hansueli Vogt erläutert die auffallendsten Abweichungen in der Jahresrechnung gegenüber dem Budget. Bei den Einnahmen aus Inseraten ist noch die Zahlung eines Inserenten ausstehend. Auf der Ausgabenseite wurden im Interesse der Unfallversicherung zusätzlich die Kindermitglieder aus den Spielabteilungen beim STV angemeldet, was die Beitragszahlung erhöht hat. Dieser Betrag wird nächstes Jahr wieder tiefer ausfallen. Die Kosten für Drucksachen reduzierten sich, da keine Briefpapiere und Couverts gedruckt werden mussten. Die Ausgaben für die Versicherung stiegen wegen der neu geltenden AHV-Pflicht für Trainer/innen in Spielabteilungen; die Vorsorge wurde privat gelöst, da sie auf diese Weise günstiger ausfällt als bei der AHV-Ausgleichskasse. Und aufgrund der zahlreichen abgesagten Anlässe generierte die Geselligkeit wesentlich weniger Ausgaben.

Die Jahresrechnung schließt mit einem minimalen Aufwandüberschuss von 79.86 Franken.

Die Kassenrevisoren Christian Güntensperger und Markus Weller nahmen am Morgen des 14. September 2020 ihre Überprüfung der Kasse vor, befanden die Buchhaltung und die Kontostände für korrekt und beantragen daher die Erteilung der Décharge. Die große Arbeit von Hansueli wird verdankt. In der Abstimmung wird die Jahresrechnung einstimmig genehmigt und die Entlastung erteilt.

5. Ehrungen

5.1 Sportliche Erfolge

Die Corona-Einschränkungen führten zum Abbruch der Meisterschaften, zu einer monatelangen Trainingspause und zur Absage vieler sportlicher Anlässe. Daher wird dieses Jahr auf die Darstellung sportlicher Erfolge verzichtet.

5.2 Vereinstreue

Maßgebend für die Ehrungen ist das Eintrittsdatum in der Mitgliederdatenbank.

- *25 Jahre Aktivmitgliedschaft:* Armin Fuchs, Angelika Leuenberger, Rita Mauroner und Anni Stern (abwesend: Max Buser, Doris Hochuli).
- *50 Jahre Aktivmitgliedschaft:* Christian Güntensperger, Elisabeth Kumli und Ruth Schmid-Wasmer (abwesend: Gertrud Rüfenacht, Bernhard Schweizer).
- *60 Jahre Aktivmitgliedschaft:* Nelly Rist.
- *70 Jahre Aktivmitgliedschaft:* Heidi Weller (abwesend: Lotti Poppitz).
- *75 Jahre Aktivmitgliedschaft:* Heinz Weller.

5.3 Ernennungen

- Zum *Freimitglied*: In diesem Jahr wurden in den Abteilungen keine Freimitglieder ernannt.
- Zum *Ehrenmitglied* (Laudatio Karl Flubacher): *Reto Wehrli* trat dem TVM 1997 bei und gehört seit 20 Jahren als Protokollführer dem Vorstand des Gesamtvereins wie auch dem Abteilungsvorstand BB an. Nach präsidentaler Schätzung nahm er in dieser Zeit seine Funktion für die Sitzungen und Generalversammlungen des Gesamtvereins rund

100 Mal wahr, woraus in 500 Stunden Arbeit rund 500 Protokollseiten resultierten. Hinzu kommen für die Abteilung in etwa noch einmal so viele Protokolle und seit 1996 die Matchberichte im Muttenger Anzeiger, in Spitzenzeiten 50 pro Saison.

- Zum *Ehrenmitglied* (Laudatio Urs Schlittler): *Markus Bienz* hatte bereits eine volleyballerische Vorgeschichte beim KTV Riehen, als er 1993 zum TV Mutteng stieß. Sportlich avancierte er zunächst zum Mannschaftsleiter des Herren 2, das einige Male in der 4. Liga Meister wurde, anschließend leitete er von 1999 bis 2016 die Senioren 1, die sozusagen auf den Titel des Kantonalmeisters abonniert waren. Seither spielt er als Mannschaftsleiter bei den Senioren 2 und steht gelegentlich auch als Schiedsrichter im Einsatz. Von 2002 bis 2018 gehörte er dem OK des Wartenberg-Cups an und übernahm ab 2013 die Organisation der Kantonalmeisterschaft im Seniorenvolleyball (BLTV). Im VB-Abteilungsvorstand arbeitet er seit 1999 als Kassier mit und erfasst seit 2016 die Mutationen; im Vorstand des Gesamtvereins engagiert er sich seit 2013 als Webmaster. Und auch das OK Jazz darf jährlich als Standchef auf ihn zählen.

6. Anträge

Beim Präsidenten sind in der gesetzten Frist (17. August 2020) keine Anträge eingegangen.

7. Jahresprogramm

Ob die aufgeführten Anlässe stattfinden können oder nicht, wird bei kleineren Veranstaltungen zum Teil kurzfristig entschieden. Die Information darüber erfolgt jeweils auf der Webseite tvmutteng.ch oder in den Trainings. Der Entscheid über die Durchführung des Eierleset fällt im Dezember/Januar. An der DV des BLTV ist pro Verein nur ein Mitglied zugelassen. Karl, Urs-Martin oder Sandra werden die Vertretung wahrnehmen.

Restliches Vereinsjahr 2020/21		
Samstag/Sonntag, 19./20. September	Wartenberg-Cup	Volleyball
Samstag, 21. November	Delegiertenversammlung	BLTV
Sonntag, 10. Januar	Schnitzeljagd	Hansueli Vogt
Samstag/Sonntag, 23./24. Januar	Schneeweekeend in Sörenberg	Christian Güntensperger
Freitag, 12. März	Vo-Lei-Schi	Rita Mauroner
Mittwoch, 31. März	Jassturnier	Rolf Deller/GK
Dienstag bis Freitag, 6.-9. April	Eiereinzug	OKEi
Sonntag, 11. April	Eierleset	OKEi
Mittwoch, 14. April	VB-Plauschturnier	Geri Giger/GK
Freitag, 16. April	Eierbuffet der Frauen	GK

Vereinsjahr 2021/22		
Mittwoch, 5. Mai	Dorfmarkt Mutteng	HB und TI
Montag, 7. Juni	143. Generalversammlung	Präsident
Samstag, 17. Juli	36. Jazz uf em Platz	OK Jazz uf em Platz
Sonntag, 14. November	3. Turnverein Brunch	OK TV Brunch

Das Jahresprogramm wird einstimmig gutgeheißen.

8. Festsetzung des Grundbeitrags und Genehmigung des Budgets

Die beantragte Beibehaltung der Grundbeiträge (Aktive 70 Fr., Jugendliche 40 Fr., Kinder gratis) und das Budget mit Aufwandüberschuss werden einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

Wahlpräsident Jürg Honegger dankt allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz, namentlich in diesem speziellen Jahr, das außergewöhnliche Herausforderungen mit sich brachte und schnelle Entscheidungen notwendig machte. Einen besonderen Dank spricht er Urs-Martin Koch für dessen Tätigkeit als Corona-Beauftragter aus. Die Versammlung honoriert die Vorstandsarbeit mit Applaus. Der gesamte Vorstand wird in globo per Akklamation in den Ämtern bestätigt: Karl Flubacher (Präsident), Rita Mauroner (Vizepräsidentin), Hansueli Vogt (Kassier/Mutationsführer), Reto Wehrli (Protokollführer), Rolf Deller (Redaktor) und Markus Bienz (Webmaster).

Als bisheriger Kassenrevisor wird Markus Weller bestätigt. Als nachrückender zweiter Revisor für den turnusgemäß ausscheidenden Christian Güntensperger ist Peter Wermuth zur Wahl vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt.

Weitere, vom Vorstand oder den Abteilungen direkt ernannte Funktionäre sind: Marco Sisti (Hallenkoordinator), Roman Bühler (Materialverwalter), Clemens Barges (Fähnrich), Monique Stadelmann (Fahnenträgerin-Stv.) sowie Hans Wermelinger (Leiter der Seniorenwandergruppe). Kurt Angst, der bislang gemeinsam mit Hans Wermelinger die Vertretung bei den Turnveteranen BL wahrnahm, ist leider am 2. Juli dieses Jahres verstorben. Neu wird Kurt Schaub als zweiter Vertreter amtieren. Die Delegierten für Versammlungen werden ad hoc bestimmt, je nach anfallenden Themen.

Zur Information zeigt Karl die Auflistung der J+S-Coachs, der Mitglieder der Finanz- resp. Geselligkeitskommission sowie der Informationsverantwortlichen, Webmaster und Mutationsführer/innen. Eine aktuelle Liste findet sich auf der Homepage und auf der „Ansprechpersonen“-Seite in jedem „inform“. Karl dankt allen Leiterinnen und Leitern, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, welche Woche für Woche den sportlichen Betrieb im Verein garantieren.

10. Genehmigung Statuten und Vereinsreglement

Die Revision der Statuten und des Vereinsreglements wurde durch einen Antrag von Ernst Schenk (TU) angestoßen, eingereicht am 18. August 2018 an die GV jenes Jahres. Die damalige Versammlung nahm den Antrag mit großem Mehr an. Da die Statutenrevision ohnehin ein Projekt des Vorstands gewesen war, konnte an derselben GV bereits eine siebenköpfige Statutenkommission gewählt werden (Karl Flubacher, Jürg Honegger, Christian Kropf, Markus Leu, Rita Mauroner, Beni Meier und Hansueli Vogt). In den folgenden zwei Jahren traf sich diese Kommission zu zehn Sitzungen; die letzten beiden fanden unter Einbezug der Vorstandsmitglieder und Abteilungsvertreter/innen statt (Markus Bienz, Rolf Deller, Urs-Martin Koch, Urs Meier, Florian Rosebrock, Marco Sisti, Sandra Sisti, Marco Stocker, Marc Straumann, Reto Wehrli).

Nach der Publikation der revidierten Fassungen von Statuten und Reglement im „inform“ 02/2020 gingen bei Karl fünf Fragen ein. Sie werden an der GV wie folgt beantwortet.

- *Frage 1* (Urheber ungenannt), allgemein: Warum ist das Jazz uf em Platz in den Statuten nicht erwähnt? Ist das Jazz uf em Platz nicht ein Teil des Turnvereins?
- Antwort: Das Jazz uf em Platz ist ein eigenständiger Verein mit dem OK als Vorstand und eigenen Statuten. Er kann unabhängig vom Turnverein operieren.
- *Frage 2* (Urs Scherer) zu Statuten 4.1, Mitgliedschaft: Welche Rechte und Pflichten haben Passivmitglieder?
- Antwort: Passivmitglieder sind ordentliche TVM-Mitglieder und unterstehen den Rechten und Pflichten gemäß 4.11 und 4.12.
- *Frage 3* (Urs Scherer) zu Statuten 4.1, Mitgliederkategorien: Sind in den Abteilungen Passivmitglieder auch möglich?

- Antwort: ‚Jein‘, Passivmitglieder sind Mitglieder des Gesamtvereins, es gibt jedoch die Möglichkeit von Abteilungsgönnern gem. 5.1 (Passivmitglieder werden in der Mitgliederdatenbank auf Wunsch als Doppelmittglied ‚Passiv‘ + ‚Abteilung‘ erfasst).
- *Frage 4* (Urs Scherer und Urs-Martin Koch) zu Statuten 10.6, Revision: Wir Turner haben 2 gewählte Revisoren. Wäre hier die Ergänzung „mindestens“ sinnvoll?
- Antwort: Ja. Absatz 10.6 lautet demnach: „Das Revisionsorgan besteht mindestens aus einem gewählten Mitglied der Abteilung (für ein oder zwei Jahre gewählt) und der Leitung Finanzen des Turnvereins.“
- *Frage 5* (Nicole Leu) zu Statuten 4.1, Mitgliederkategorien: Ich bin der Meinung, dass in den Statuten ein Stichtag für die Altersgrenze genannt werden muss. Das kann das Datum der Rechnungsstellung sein. Es muss einfach klar und eindeutig sein. Momentan steht das nirgends.
- Antwort: Der Stichtag ist in den Statuten definiert, es gilt das Geburtsdatum. Die Rechnungsstellung muss diesem Grundsatz folgen, eine Definition dazu gehört ins Finanzreglement (und nicht in die Statuten).

Weitere Fragen an der GV:

- Urs Scherer bezeichnet 8.1 (Zusammensetzung des Vereinsvorstands ohne Nennung des Vizepräsidiums, ergänzt durch den Grundsatz „Der Vereinsvorstand konstituiert sich, mit Ausnahme des Präsidiums und der Leitung Finanzen, selbst“) und 8.6 (Zeichnungsberechtigung: „Präsidium, Vizepräsidium oder Leiter Finanzen zeichnen mit einem weiteren Vorstandsmitglied kollektiv zu zweien“) als widersprüchlich. Wenn das Vizepräsidium in einem nachfolgenden Absatz erwähnt werde, gehöre es auch schon vorgängig bei der Vorstands-Ämterauflistung erwähnt. Karl entgegnet, dass die Funktionen intern verteilt werden. Ein/e Vizepräsident/in per se werde ja auch nicht gewählt. Es sei nicht einmal zwingend, dass dieses Amt besetzt werde. Vielmehr sei es auch denkbar, es in Personalunion mit einem anderen Amt auszuüben. Deshalb solle ein Vizepräsidium nicht explizit an der GV gewählt werden, was eine Erwähnung in 8.1 zur Konsequenz haben würde. Urs stellt den Antrag, 8.1 nach „Präsidium“ mit „Vizepräsidium“ zu ergänzen.
:| |: Der Antrag wird mit großem Mehr zu sechs Ja-Stimmen abgelehnt.
- Jacqueline Boutellier interpretiert die Erwähnung von Abteilungsgönnern ausschließlich in Absatz 5.1 so, dass man Gönner sein könne, ohne Passivmitglied zu sein? Karl präzisiert: Ein Abteilungsgönner ist ein Passivmitglied, das freiwillig mehr zahlt.
- Fabian Wehrle erkundigt sich nach der Stimmberechtigung von Passivmitgliedern in den Abteilungen. Karl verweist darauf, dass diese eigentlich Mitglieder des Gesamtvereins seien, räumt aber ein, dass ihr Status in den Abteilungen nicht ausdrücklich geregelt sei. Christian Güntensperger erklärt, dass die Zuordnung zum Gesamtverein daher rühre, dass Passive in ihrer vorgängigen Aktivzeit oft mehrere Stationen durchlaufen haben – daher sei man darauf gekommen, dass sie nur dem Gesamtverein angehören und höchstens Abteilungsgönner sein können. Karl möchte die Klärung in sämtlichen Abteilungsstatuten vornehmen lassen.

In der Schlussabstimmung werden die revidierten Statuten (die einzige Änderung gegenüber der vorab publizierten Version besteht in der Ergänzung in 10.6, „Revision“) einstimmig angenommen, ebenso das revidierte Vereinsreglement. Die Statuten müssen noch dem Baselbieter Turnverband zur Genehmigung eingereicht werden und erlangen danach ab 1. Mai 2021 ihre Gültigkeit.

11. Diverses

- Karl zeigt ein Video des Sportamts BL zur „Freiwilligenarbeit im Kanton Basel-Landschaft“. Daraus geht hervor, dass Freiwillige für über 600 Sportvereine im Kanton

existenziell wichtig sind. Es handelt sich um mehr als 10'000 Personen, deren Arbeitsleistung rund 620 Vollzeitstellen und einem Wert von 50 Millionen Franken entspricht.

- Rolf Deller spricht Ernst Schenk seinen Dank aus für den Anstoß zu den neuen Statuten. Karl schließt sich dieser Danksagung an.

Schluss der Versammlung: 21.50 Uhr.

Muttenz, 12. Oktober 2020

fürs Protokoll: *Reto Wehrli*

Anhang I: Anwesende Mitglieder

Silvia Amacher (TI), Maya Angst (TI), Irène Arnold (TI), Clemens Barges (TU), Vreni Bauknecht (TI), Nelly Besutti (TI), Jacqueline Boutellier (TI), Heiner Brodbeck (Passiv), Caroline Bucheli (TI), Roman Bühler sen. (TU), Monika Burri (TI), Alice Dambach (TI), Daniel Dumas (TU), Vreni Flubacher (TI), Armin Fuchs (TU), Kathrin Fuchs (TI), Geri Giger (VB), Jeannette Gotsch (TI), Christian Güntensperger (VB), Agnes Hermann (VB), Jürg Honegger (TU), Heidi Käger (TI), Martin Kegreiss (TU), Bruno Koller (TU), Beat Krattiger (TU), Elisabeth Kumli (TI), Stephanie Lawrence (TU), Angelika Leuenberger (TI), Liliane Luder (TI), Marianne Menge (TI), Heidi Moser (TI), Marlis Moser (TI), Claudia Neidhart (VB/TI), Nelly Rist (TI), Gisela Rosenkranz (TI), Ernst Schenk (TU), Urs Scherer (TU), Urs Schlittler (VB), Ruth Schmid (TI), Vreni Schmid (TI), René Schwaller (TU), Monique Stadelmann (TI), Maria Staub (TI), Anni Stern (TI), Heidi Stocker (TI), Ruth Studer (TI), Susanne Thommer (TI), Julie von Büren (TU), Fabian Wehrle (VB), Felix Wehrle (VB), Heinz Weller (TU), Markus Weller (TU), Emmy Widmer (TI), Silvia Zürcher (TI).

Anhang II: Abgemeldete Mitglieder

Jacqueline Abdelhamid, Elise Acket, Séverine Alary, Martin Allemann, Monika Anzelini, Andi Benz, Susanne Benz, Peter Bernard, Béda Bloch, Therese Brügger, Monika Bürgin, Helen Burkhard, Martin Burkhard, Max Buser, Veronica Cristobal, Domenique Ebnetter, Monika Ebnetter, Nina Edenharter-Stadelmann, Erika Essler, Yvonne Fäh, Rachel Gauhl, Heinz Graeser, Jacqueline Graf, Marianne Grollimund, Esthi Gysin, Päuli Gysin, Ruth Hängärtner, Johanna Hänger, Doris Hochuli, Nicole Hofer, Erika Hofmann, Roger Hofmann, Claude Hüni, Tania Isner, Egon Jacquemai, Nicole Jochim, Anuschka Kälin, Therese Keller, Sara Kern, Andrea Knapp, Lieseli Kobi, Yvonne Kobi, Dominik Koch, Christian Kropf, Nina Krug, Cedric Leu, Markus Leu, Nicole Leu, Hermann Lutz, Isabel Marti, Marilena Massaro, Silvia Maurer, Urs Meier-Iselin, André Mesmer, Charly Mesmer, Daniel Meyer, Patrick Moser, André Mössinger, Caroline Mössinger, Monika Nenninger, Annagret Perren, Lotti Poppitz, Thomas Reichenstein, Fabian Schaffner, Sonja Schaffner, Freddy Schällebaum, Käthi Scherer, Heinz Schmied, Georges Schneider, Janetta Schödler, Bernhard Schweizer, Cindy Solèr, Nina Stadelmann, Jürg Stocker, Marco Stocker, Kristina Stöckli, Sidney Strübin, Aurélie Walther-Dörig, Ernst Weber, Maya Weber, Brigitte Weigert, Hans Wermelinger, Peter Wermuth, Hansjörg Wüst, Edith Zogg.
(Abmeldungen bis 14. September 2020, 19.50 Uhr)